



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und
Lebens-Regulen und Übungen/ andächtig zu betten,
fromm zu leben, und selig zu sterben**

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

2. Anhang. Mittel die Seelen zu helfen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

Brüder, spricht Augustin. hom. 16. in Pf. 50. für die arme Seelen betten; damit sie auch bey Gott für uns wieder anhalten, daß wir in der Glory ihnen eilends zugesellet werden.

2. Anhang.

Mittel die Seelen zu helfen.

1. Das Mess. Opffer für sie anhören oder lesen lassen. 2. Almosen ihnen zum guten austheilen. 3. Für sie fasten, härne Kleider tragen, und den Leib casteyen. 4. Den Seelen Ablass, und den, so von Päpstlicher Heiligkeit ihnen zu gut verlichen, ihnen zueignen. 5. Einen Tag in der Wochen (als den Montag) und alles, was am selbigen guts geschicht, ihnen schencken. 6. Auff den Kirchhöfen, und sonsten des Tags öffters seuffhen: Die Seelen der Abgestorbenen / 2c. 7. Den Feinden umb der Liebe Gottes ihnen zu Dienst verzeihen. 8. Sich zuweilen des Tags überwinden, und ihnen die Gnugthuungs-Krafft dafür geben. 9. Creuz und Widerwärtigkeit, Jesu zu Lieb für ihnen leyden. 10. Vorige Weiß Mess zu hören, ihnen zu Nutz oft wiederholen.

Die Meynung in vorigen kan also gemacht werden.

Diß Werck N. wil ich thun; oder
M 4 (diß

(Diß wil ich leyden) zu Trost dieser N.
oder jener N. N. Seelen. O mein JE
su / nimm es an / vereinige es mit dei
nem bitterm Leyden / und gib ihr (oder
ihnen) die ewige Ruhe / Amen.

3. Anhang.

Mittel dem Fea feur zu entgehen.

1. Fromm und gottselig leben, auch die geringste Sünde meiden.
2. Vor die begangene auf dieser Welt genug ihuen der Gottlichen Gerechtigkeit, welche in jenem Leben alles wil bezahlet haben, bis zum letzten Heller.
3. Sich selbst und die böse Neigungen tapffer überwinden; alles Creutz und Leyden Gott zu Lieb geduldig übertragen, und zur Gnugthuung seiner Sünden ihm auffopfern.
4. Almosen geben, fasten, den Leib casten, harte Kleider tragen, die begangene Sünden abzuwüffen.
5. Eine reine Meynung zu Gott in allen Dingen haben, sonderlich in saurer Arbeit und Beschweruß.
6. Christum in seinen Tugenden nachfolgen.
7. Offters den Tag durch eine vollkommene Reu und Leyd der Sünden erwecken.
8. Oftt beichten und communiciren, und hiedurch vollkommen Ablass verdienen.
9. Jesum den Gerechtigten, die Mutter Gottes, und die H. Patronen embsig lieben und